

ORGANISATORISCHES

Das Seminar wird privat organisiert und im kleinen Rahmen angeboten.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Ärzte und Medizinstudenten, andere Gesundheitsberufe und Apotheker sind willkommen. Der Inhalt orientiert sich an den Erfordernissen der ärztlichen Tätigkeit.



Kosten: 180 €, Studenten und Auszubildende 90 €, fällig bei Anmeldung. Bitte nicht zögern, uns auch wegen finanzieller Fragen zu kontaktieren, an den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern.

Teilnahme: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kontoverbindung: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen: Stichwort „Seminar Herdecke“, IBAN : DE63 4306 0967 2019 4842 00

Anmeldung und Information:

Per Email an: christof.braun@posteo.de

Per Post an: Christof Braun, Bergweg 42, 58313 Herdecke

Anmeldefrist: 30.09.2018

DOZENTEN UND VORBEREITER

Dr. med. Astrid Engelbrecht ist Allgemeinärztin in Hamburg mit dem Schwerpunkt meditative anthroposophische Medizin in der eigenen Praxis und in Kursen. Website: www.isis-verein.de

Dr. Wolfram Engel ist Apotheker aus Schwäbisch Gmünd.

Die Vorbereitenden: Christof Braun, René Ebersbach und Carolin Klisch, Assistenzärzte, Herdecke. Mara Seeberger, Medizinstudentin, Witten.



QUARZ UND KIESELSÄURE

Die Kieselsäure als Grundsubstanz der Erde und des menschlichen Körpers steht an diesem Wochenende im Mittelpunkt der sinnlichen und übersinnlichen Betrachtungen. Herr Dr. Engel erschließt einen Zugang zu ihren vielfältigen Erscheinungsformen durch die chemisch-pharmazeutischen Versuche. Von der ärztlichen Seite her führt Frau Dr. Engelbrecht zu den entsprechenden Parallelprozessen im menschlichen Körper, aus denen sich die Heilwirkung ergibt. Der Freitag und Samstag wird von beiden gemeinsam gestaltet, der Sonntag ist den ärztlichen Themen gewidmet und wird von Fr. Engelbrecht gestaltet. In der ärztlichen Praxis steht eine Vielzahl von Kieselsäure-Heilmitteln zur Verfügung, die wir kennenlernen wollen, damit sie gezielter eingesetzt werden können.



Werkstatt anthroposophische Medizin -
Meditation und Wahrnehmungsschulung

QUARZ & KIESELSÄURE

im chemischen Prozess
und als Heilmittel

Meditation und
Wahrnehmungsschulung mit
Dr. Astrid Engelbrecht,
Demonstrationen und
Substanzverständnis mit
Dr. Wolfram Engel

Seminar 12. - 14. Oktober 2018

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

PROGRAMM

Freitag 12. Oktober 2018: ERSCHEINUNGSFORMEN IN DER NATUR

17.00 Begrüßung und Vorstellungsrunde.

Einführung zu Kieselsäure und Quarz: Quarz im Gesteinszusammenhang, als Flintstein, als Achat und als Bergkristall, Silicium als Halbmetall.

Meditative Substanzwahrnehmung der verschiedenen Stufen vom trüben Quarz zum klaren Bergkristall.

20:00 *Abendbrot*

Samstag 13. Oktober 2018: CHEMISCHE PROZESSE IM LABOR

9.30 Erhitzen des Quarzes bis zur Schmelze, im Anschluss daran Herstellung von **Kalium-Wasserglas**, inhaltliche Einführung und praktische Versuche.

Was verändert sich, wenn der kristallisierte Quarz in die lösliche Form des Wasserglases übergeht? Welcher Vorgang vollzieht sich parallel dazu im Innern des Menschen? Meditative Wahrnehmung des **Wasserglases** als Ursubstanz und in potenziierter Form als **Wasserglas/weiße Rose D12** (Isis-Rezeptur).

Herstellung von **Kieselgel und Silicea** aus Wasserglas, Einführung und praktische Versuche.

Der Quarz geht über eine kolloidale Zwischenstufe in die amorphe Pulverform über. Meditative Wahrnehmung der **Silicea-Ursubstanz und der D12**.

13:00 *Mittagspause*

14.30 Pflanzenwahrnehmung in der Natur: Die Heilwirkung der **weißen Rose**, die ebenso wie der Bergkristall durch einen Klärungsprozess gegangen ist.

15:30 *Kaffeepause*

16.00 **Solutio Siliceae comp.** ist eine mineralische Komposition der Weleda nach dem Modell des kieselsäurereichen Ackerschachtelhalmes. Die Herstellung beginnt mit der Schmelze des Quarzes, geht aber nicht wie bei Silicea bis zur erneuten Verdichtung.

Einführung und Demonstration des Herstellungsprozesses. Substanzwahrnehmung von **Solutio Siliceae comp.** in der Ursubstanz und in der D6 als Diluti.

Die therapeutische Wirkung von **Solutio Siliceae comp. D6 und D15** als Ampulle und im Vergleich dazu **Schachtelhalm/Quarz D6 und D12** (Isis-Rezeptur).

19:00 *Abendbrot*

Sonntag 14. Oktober 2018: DER BEZUG DER KIESELSÄURE ZUM MENSCHEN

9.30 Der meditative Weg des Arztes: Die innere Verbindung zu den heilenden Geistwesen, die Wahrnehmung des Menschen und des Heilmittels. Zuordnung der Kieselsäure-Heilmittel zu konkreten Krankheitsbildern.

13.00 *Ende des Seminars*



ZUR METHODE

Das Instrument für das Meditieren ist die menschliche Seele. Diese wird zu Beginn vorbereitet, man stimmt sein Instrument durch verschiedene Vorübungen wie beispielsweise die Ruhe-Übung oder eine Eurythmieübung. Die eigentliche Meditation besteht aus einfachen, überschaubaren Schritten, um von sich selbst loszukommen und sich für die geistige Welt zu öffnen. Auf diese Weise kann ein Raum für eigene übersinnliche, ichtgeführte Erfahrungen entstehen.

Anschließend an jede Meditation findet ein Gespräch statt, in dem die Eindrücke ausgesprochen werden können (nicht müssen). Aus den verschiedenen Facetten, die der einzelne erlebt hat, formt sich dann ein Gesamtbild.

DER ÄRZTLICHE MEDITATIONSWEG

Der ärztliche Meditationsweg schließt einen therapeutischen Raum auf, in dem der Mensch und die geistige Welt sich begegnen. Drei Säulen tragen diesen Raum:

1. die heilenden Geistwesen
2. der kranke Mensch und seine Innenwelt
3. das Heilmittel aus der Außenwelt

Alle Bereiche werden zunächst einzeln angeschaut und dann miteinander verbunden. Dabei werden die verschiedenen Ebenen des Patienten einbezogen, sein Entwicklungsweg auf der Ich-Ebene, seine seelischen Lernprozesse, die Gesundung der Lebenskräfte und die physische Verfassung. Daraus ergibt sich eine therapeutische Grundrichtung und das benötigte Heilmittel. Die Heilmittelwahl ist die Kernaufgabe des Arztes. Die innere Geste der therapeutischen Grundrichtung und des Medikamentes kann sich auch in den künstlerischen Therapien, der Gesprächstherapie usw. fortsetzen, so dass ein Gesamtkonzept entsteht.

Meditieren ist ein Weg, um in eine Verbindung zur geistigen Welt einzutreten. Die Übungen sind systematisch aufgebaut, es werden die Ausführungen R. Steiners für den allgemeinen Schulungsweg und die anthroposophische Medizin zu Grunde gelegt. Die Meditationen gehen von einfachen Grundelementen aus und werden im Laufe der Zeit immer differenzierter. Sie sind aus der ärztlichen Praxis entstanden und sollen in dem Arzt eine innere Souveränität ausbilden. So entwickelt sich ein eigenständiger Umgang mit den Aussagen Steiners und ein selbstständiges Wahrnehmen, um die geistige Welt und ihre Wirksamkeit in das therapeutische Vorgehen einzubeziehen.